



Energieproduktion

Wärmeverbundanlagen

365 Tage im Jahr versorgt das EWO seine Geschäfts- und Privatkunden in Kerns und Lungern dank der effizienten Technik mit wohliger, umweltschonender Wärme. Die Kunden des Wärmeverbundes heizen beinahe CO₂ frei. Das hilft dem Wald, dem Klima, der Umwelt und der Obwaldner Volkswirtschaft.

Wärmeverbund Kerns

Der Wärmeverbund Kerns wird mit einem Waldschnitzelofen, einer Wärmepumpe und einem Ölkessel für die Spitzenabdeckung betrieben. Die Wärmepumpe bezieht ihre Energie aus der Abwärme der Öfen, der Umgebungsluft, dem Grundwasser und der Raumwärme der Zentrale. So werden rund 40 Prozent der benötigten Wärme mit der Wärmepumpe, 50 Prozent mit dem Waldschnitzelofen und 10 Prozent zur Spitzenabdeckung mit dem Ölkessel produziert. Diese Wärmeerzeuger erlauben einen optimal aufeinander abgestimmten effizienten Betrieb im Jahresverlauf.

Fakten Wärmeverbund Kerns

| | |
|---------------------------------|----------------------|
| Versorgte Haushalte / Industrie | 374 |
| Leitungslänge | 5'455 m |
| Energieproduktion | 6 GWh |
| Holzchnitzelverbrauch | 3'200 m ³ |



Wärmeverbund Lungern

Die Heizzentrale produziert mit einem Waldschnitzelofen und einem Ofen zur Verarbeitung von Abfallholz des benachbarten Holzverarbeitungsbetriebes umweltfreundliche Wärme. Durchschnittlich 70 Prozent der Wärme werden vom Abfallholzofen und 30 Prozent vom Waldschnitzelofen produziert.

Fakten Wärmeverbund Lungern

| | |
|---------------------------------|----------------------|
| Versorgte Haushalte / Industrie | 120 |
| Leitungslänge | 2'408 m |
| Energieproduktion | 4 GWh |
| Holzchnitzelverbrauch | 1'500 m ³ |

